

Wasserspiele

Gothaer Allgemeine:

Spaß am Wangenheimer Stausee

Julia MICHALKE, Wangenheim, berichtet von einem spannenden Wochenende der Jugendfeuerwehren aus dem Mittleren Nesselal.

Am Freitag, dem 14. August, starteten die Jugendfeuerwehren aus den Dörfern Westhausen, Haina, Goldbach, Hochheim und Wangenheim in ein abenteuerliches Wochenende.

Kaum am Stausee in Wangenheim angekommen, wurden die Zelte aufgebaut und wurde die Umgebung auf eigene Faust erkundet. Der Tag klang mit einem Lagerfeuer aus. Am nächsten Morgen krochen die jungen Feuerwehrleute müde aus ihren Zelten und starteten mit einem deftigen Frühstück in den Tag. Danach veranstalteten die Jugendwarte ein Volleyball- und ein Fußballturnier, die so-

wohl bei den Bambinis als auch bei den Jugendlichen auf großes Interesse stießen. Außerdem war an diesem heißen Tag auch das Baden eine willkom-

mene Abwechslung. Ob mit dem Schlauch- und Tretboot oder einfach nur zum Planschen – jeder huschte in das kühle Nass. Nach dem Mittag-

essen fuhr das Feuerwehrauto auf das Stauseegelände und entfachte bei den Kids ein Leuchten in deren Augen. An einem kleinen Hang wurde ei-



Foto: privat

FÜNFTES ZELTLAGER: Der Feuerwehrnachwuchs aus dem mittleren Nesselal.

ne lange Rutschbahn ausgelegt, auf der die Kinder herunter-schlittern konnten. Auf den einen Spaß folgte gleich der nächste, denn schwuppdiewupp waren die Kübelspritzen ausgepackt und war ein Spielfeld zum Kübelspritzenfußball aufgebaut. Wer wird wohl gewinnen? Ein Kopf-an-Kopf-Spritzen steigerte die Spannung, doch am Ende ging es den Jugendwarten mit einer Ladung Wasser an den Kragen.

Am Abend versammelten sich alle wieder am Lagerfeuer und tranken Kinderbowle. Bald darauf hieß es auch schon „Gute Nacht!“ Doch als die Jungen und Mädchen durch die Sirene geweckt wurden und es zur Nachtwanderung ging, waren einige doch sehr erschrocken. Bei der Nachtwanderung erkundeten wir gemeinsam den

Stausee bei Nacht und trafen erschöpft wieder in unserem Zeltlager ein.

Am letzten Tag wurden bereits am frühen Morgen die ersten Zelte abgebaut und in den eingetroffenen Feuerwehrautos verstaut. Dennoch hieß es noch einmal: Ab ins kühle Nass!

Doch auch ein solch lustiges und spannendes Wochenende geht einmal zu Ende, und alle Wehren verabschiedeten sich bis zum nächsten Zeltlager, dem dann sechsten, im Jahr 2010.

Ihre Post an:
TA-Redaktion
Gartenstraße 28
99867 Gotha

E-Mail-Adresse:
gotha@thueringer-allgemeine.de